



DEUTSCHER DRUIDEN-ORDEN VAOD e.V.

Preisträger des Deutschen Druiden-Ordens

Zeitraum: 1986 - 2010

Bis heute ist die Verwirklichung eines freiheitlichen, menschenwürdigen und glücklichen Daseins ein erklärtes Ziel unserer Logen. Darin sehen wir unseren Beitrag zu einer modernen, freiheitlichen Gesellschaft.

Mit dem Preis des Deutschen Druiden-Ordens werden seit 1986 Persönlichkeiten oder Institutionen geehrt und gefördert, die durch eine besondere humanitäre, staatsbürgerliche oder wissenschaftliche Leistung zur Verwirklichung der Ordensziele beigetragen haben.

Prof. Dr. med. Rudolf Pichlmayr

für seine außergewöhnlichen, weltweit anerkannten Pionierarbeiten in der „Transplantationschirurgie“

Prof. Dr. med. Karl-Josef Paquet

für seine besonderen Leistungen auf dem Gebiet der „Gastroenterologie“

Prof. Justus Frantz

für seine beeindruckende Lebensleistung als Pianist und Intendant des „Schleswig-Holstein-Musik-Festivals“

Prof. Dr. med. Wolfgang Mühlbauer

für seine überragenden Leistungen beim Aufbau und der Leitung eines „Zentrums für Schwerbrandverletzte“ in München-Bogenhausen

Eduard Zimmermann

für sein bedeutungsvolles Lebenswerk als Vorsitzender des „Weißen Rings“, einer Hilfsorganisation zur Verbesserung der Lage von Kriminalitätsoptionen



Prof. Dr. med. Felix Zintl

für seine enormen Leistungen als Facharzt für Kinderheilkunde und den Aufbau eines „Knochenmark-Transplantationszentrums“ in der ehemaligen DDR

Karl-Heinz Böhm

für sein beachtenswertes Lebenswerk als Initiator und Vorsitzender der Hilfsorganisation „Menschen für Menschen“

Dr. med. Veronica Carstens

für ihr hervorragendes Engagement als Gründungsmitglied und langjährige Vorsitzende von NATUR und MEDIZIN als Fördergemeinschaft der „Carstens-Stiftung“

Prof. Dr. med. Dieter Häussinger

für seine weltweit anerkannten wissenschaftlichen Arbeiten auf den Gebieten der Zellforschung, der Stoffwechsel- und Infektionserkrankungen

Prof. Dr. med. Roland Hetzer

für seine bahnbrechenden Leistungen auf dem Gebiet der Herzchirurgie am „Deutschen Herzzentrum Berlin“

Prof. Dr. Michael Wolffsohn

für seine eindrucksvollen Leistungen als wissenschaftlich tätiger Historiker und anerkannter Publizist bei der Aussöhnung zwischen dem deutschen und israelischen Volk

UNESCO-Botschafterin Ute H. Ohoven

für ihr unvergleichliches jahrelanges Engagement als Sonderbotschafterin der UNESCO für Kinder in aller Welt im Rahmen des UNESCO-Programms „Bildung für Kinder in Not“.



Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Hans Küng

die Stiftung Weltethos, vertreten durch den Tübinger Theologen Prof. Dr. m.c. Hans Küng, erhielt 2004 den Ethikpreis des Deutschen Druiden-Ordens, weil sie Ethik für mehr Menschen im Alltag begreifbar macht und in hervorragender Weise dem Frieden dient

Shin-Heae Kang, Pianistin

2006 in Kiel als außergewöhnlich begabte junge Nachwuchspianistin für ihre brillanten Darbietungen und ihre einzigartigen Leistungen beim Studium zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter

Dr. med. Franz Joseph Freisleder

ärztlicher Direktor der Heckscher-Kliniken München, 2008 für seine herausragenden Leistungen im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie

Prof. Dr. med. Hermann Haller,

ärztlicher Direktor und Studiendekan der MH Hannover, 2010 für seine Verdienste auf dem Gebiet der Forschung und Lehre zur Bekämpfung der Hypertonie

Deutscher Druiden-Orden VAOD e.V.
Präsidium